



© Lina Bitterlin / wildenachbarn.ch

### Öffnung in Maschendrahtzaun

Igel brauchen eine ca. 13 x 13 cm grosse Öffnung, um durch einen Zaun zu kommen. Spontan entstandene Öffnungen direkt am Boden einfach stehen lassen. Um einen neuen Durchgang zu schaffen, mit einer Zange wenige Drähte kappen und zur Sicherheit umbiegen.



© lisa.hans / stadtwildtiere.ch

### Fehlende Latte am Holzzaun

Eine fehlende Latte am Holzzaun stellt bereits ein Durchgang für Igel & Co. dar. Alternativ kann man die Latte zwischen Boden und der unteren Querverstrebung absägen, um einen Durchgang zu schaffen.



© Svenja Crottogini / stadtwildtiere.ch

### Holztunnel oder Ofenrohr für Zäune

Dieser Tunnel ist vor allem für Bewohnende, welche keine Katzen in ihrem Garten haben möchten. Die Igel und andere Wildtiere nutzen den Tunnel sehr gerne, Katzen sehen jedoch den Ausgang auf der anderen Seite nicht und werden ihn nicht durchqueren. Dasselbe gilt für Ofenrohre, die im Baumarkt bezogen werden können.



© Anotik Taucher / stadtwildtiere.ch

### Metall-Loch für den Zaun

Der Maschendrahtzaun am Boden aufschneiden, den Metallrahmen befestigen und mit den offenen Drahten des Maschendrahtzauns verbinden.



© Katja Rauchenstein / stadtwildtiere.ch

### Ausstiegshilfen für Teiche und Pools

Steile Wände an Teichen und Pools ohne Ausstieg können für Igel und andere Wildtiere sehr gefährlich sein. Eine einfache Ausstiegshilfe kann ihnen das Leben retten. Die Rampe aus Holzlatte diagonal vom Boden des Behälters bis zum Rande anbringen. Alternativ können die Gewässer auch zugedeckt werden, beispielsweise mit einem Netz.



© Igelzentrum Zürich



© lisa.hans / stadtwildtiere.ch

### Trittsteine / Rampen bei hohen Treppen

Treppen, Bordsteinkanten und Absätze über 20 cm Höhe sind für Igel & Co. oft nicht überwindbar. Backsteine als Zwischenstufen oder eine Rampe aus Holzlatte ermöglichen den Auf- und Abstieg.

**Wichtiger Hinweis:** Generell sollten Wildtierdurchgänge so angelegt werden, dass sie nicht gleich bei einer Hauptstrasse münden. Idealerweise suchen Sie nach Hinweisen wie Trampelpfade um rauszufinden, wo Wildtiere in Ihrem Garten unterwegs sind.

## Plaketten für Igel-Durchgänge

Haben Sie einen Durchgang erstellt oder ist Ihnen im Siedlungsgebiet ein Durchgang aufgefallen, dann melden Sie diese bitte auf [zug.wildenachbarn.ch](http://zug.wildenachbarn.ch). Gerne können Sie die Durchgänge mit einer Plakette markieren, damit sie nicht aus Versehen verschlossen werden und andere Leute auf die Thematik aufmerksam werden. Plaketten können per Email bestellt werden unter: [zug@wildenachbarn.ch](mailto:zug@wildenachbarn.ch)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



## Träger von Wilde Nachbarn Zug



## Freie Bahn für kleine Wildtiere im eigenen Garten

In unseren Siedlungsgebieten sind viele Wildtiere unterwegs. Allerdings bleibt ihnen auf ihren Streifzügen oft durch Treppen, Zäune und Mauern der Zugang zu Gärten oder Grünanlagen verwehrt. Mit Durchgängen und Steighilfen beseitigt man nicht nur solche Barrieren, sondern vernetzt gleichzeitig den städtischen Lebensraum. Mit folgenden Massnahmen können Sie den Igel und andere Wildtiere auf ihrem Weg durch das Siedlungsgebiet unterstützen.